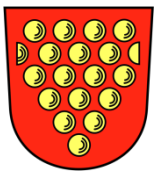


**55. ordentlicher Kreisfußballtag
des NFV-Kreises
Grafschaft Bentheim**



Dienstag, 07. September 2021, 18.30 Uhr

**Hotel und Restaurant Rammelkamp
Lingener Str. 306, 48531 Nordhorn**



55. ordentlicher Kreisfußballtag des NFV-Kreises Grafschaft Bentheim

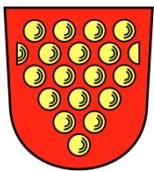
Dienstag, 07. September 2021, 18.30 Uhr

**Hotel und Restaurant Rammelkamp
Lingener Str. 306, 48531 Nordhorn**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Feststellung der stimmberechtigten Delegierten
 3. Grußworte
 4. Genehmigung des Protokolls des Kreisfußballtages 2018
 5. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und der Ausschüsse
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Entlastungen
 8. Anträge
 9. Ehrungen und Verabschiedungen von Mitarbeitern
 10. Genehmigung des Haushaltsplanes
 11. Neuwahl des Vorstandes, der Ausschüsse, der Rechtsinstanz und der Kassenprüfer
 12. Verschiedenes, Anfragen, Anregungen
-

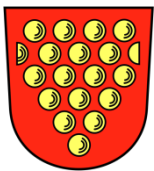
Das Stimmrecht regelt sich nach § 52 der Verbandssatzung, wobei - nach Beschlussfassung des Kreisfußballtages von 1995 – jeder Verein eine Stimme hat.
Ebenfalls eine Stimme haben die Mitglieder des Kreisvorstandes.



Inhalt

In stillem Gedenken	Seite 4
Vorwort des Kreisvorsitzenden Georg Alferink	Seite 5
Grußwort des KreisSportBundes Grafschaft Bentheim	Seite 7
Berichte vom/von ...	
Spielausschuss – Klaus Hanenkamp	Seite 8
Frauen- und Mädchenausschuss – Pascal Dingwerth	Seite 10
Jugendausschuss – Erik Vogel	Seite 11
Qualifizierungsausschuss – Friedhelm Dove	Seite 14
Schulfußball – Friedhelm Forbriger	Seite 18
Schiedsrichterausschuss – Gerold Wolf	Seite 24
Sportgericht – Helmut Veller	Seite 25
Kreishonamtsbeauftragte – Kristin Koel	Seite 27
Schatzmeister – Winfried Winkler	Seite 29
Kreisvorstand 2021	Seite 30



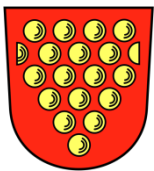


In stillem Gedenken

Wir wollen auch die Mitglieder unseres Verbandes nicht vergessen,
die in den letzten Jahren von uns gegangen sind.

Herr, lass sie ruhen in Frieden!





Vorwort des Kreisvorsitzenden Georg Alferink

Liebe Sportfreunde, Freunde des Grafschafter Fußballsports, liebe Gäste des Kreistages des NFV-Kreisverbandes Grafschaft Bentheim!

Ich freue mich, dass ich euch in Präsenz bei unserem Kreistag, so wie er satzungsgemäß heißt, begrüßen kann. Ich hoffe, ihr und eure Familien seid gut durch die Coronazeit gekommen. Aber wir wissen natürlich auch, dass einige von euch schreckliche Erfahrungen mit dieser Pandemie gemacht haben. Unsere Gedanken sind daher natürlich auch bei den Opfern dieser Seuche!

Leider kann der Kreisfußballtag, so wie er landläufig bekannt ist, nicht in der Ausformung stattfinden, wie wir es alle aus den letzten Jahren gewohnt sind. Auch hierbei spielt die leider allgegenwärtige Pandemie die Hauptrolle.

Aber man ist ja in diesen schweren Zeiten schon froh, wenn man einen hellen Streifen am Horizont sieht. Und daran sollten wir denken und die letzten, ja insgesamt beinahe zwei Jahre insofern zwar zwangsläufig als Erfahrung für das Leben akzeptieren, aber mit Optimismus und Zuversicht in die Zukunft schauen. Mich hat in dieser Pandemie-Zeit sehr gefreut, dass der Grafschafter Fußball doch einen sehr solidarischen Eindruck hinterlassen hat. Wir waren uns alle zumeist sehr einig, was die Zusammenarbeit auf den Ebenen der Ausschüsse und Vereine bzw. Kreisvorstand/Ausschüsse und Vereine anging.

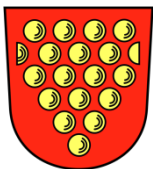
In vielen „Schalten“, wie nach einigen Erfahrungswerten die vielen Video-konferenzen denn auch genannt wurden, wurde klar, dass alle ernsthaft um die Problematiken diskutiert haben und zu Lösungsvorschlägen gekommen sind. Überhaupt, wenn man dieser Zeit etwas Positives abgewinnen kann bzw. konnte, dann waren das die zum Teil sehr schwungvoll durchgeführten Maßnahmen zur Digitalisierung - zumindest der Besprechungskultur.

Und da wird sich sicherlich für die Zukunft einiges ändern. Viele Konferenzen und Besprechungen, zu denen wir früher langwierig anreisen mussten, verbunden mit quälenden Fahrten mit Staus pp, werden in Zukunft entfallen. Wir haben festgestellt, dass man mit den modernen Medien sehr schnell zu besprochenen Lösungen kommen kann.

Aber es geht natürlich nichts über sinnvolle Besprechungen und Termine, bei denen am Ende des Tages die persönlichen und kameradschaftlichen Aspekte zum Tragen kommen. Wissen wir doch alle, dass die „dritte“ Halbzeit oft die wichtigste ist.

Die Tätigkeitsberichte der Ausschüsse und des Gesamtvorstandes werden bei diesem Kreistag doch recht sparsam ausfallen. Viele Vorhaben konnten nicht realisiert werden. Aber dennoch haben unsere Gremien diese Zeit auch überstanden und digital und – sobald es ging und vernünftig war – in Präsenz getagt und die weiteren Geschicke unseres Kreises auf den verschiedenen Ebenen voran gebracht.

Ich bedanke mich daher bei allen Vorstandskolleg*innen für die professionelle Zusammenarbeit. Alle Bereiche des Grafschafter Fußballsportes können sich meiner Meinung nach glücklich schätzen so eine Konstellation in den Ausschüssen und im Vorstand zu wissen. Hier treffen wir auf verantwortungsbewusste Funktionäre, die keine einsamen Entscheidungen in Hinterzimmern treffen, sondern offen mit den betroffenen Vereinen und Personen umgehen. In fachlichen Diskussionen werden gemeinsam tragbare Lösungen und Kompromisse gefunden und dann auch gemeinsam getragen. Nur so kann ein solches Konstrukt funktionieren. Wir müssen uns dabei immer wieder vor Augen halten, dass wir „nur“ eine Gliederung des NFV sind und nur eine gewisse Selbstständigkeit besitzen. Aber gerade diese „gewisse“ Selbstständigkeit möchten wir



gerne auch kreativ und verantwortungsvoll wahrnehmen. Und das im Wissen und Vertrauen darauf, dass die Vereine und deren Verantwortliche hinter dieser Haltung stehen.

Ich wünsche unserem Kreistag daher einen guten Verlauf. Wir haben nach unserem Ermessen alles dafür getan, dass das gelingen kann. Die Ausschüsse und der Vorstand haben Kandidaten gefunden, die Verantwortung übernehmen wollen. Auch ich werde mich zur Wiederwahl stellen. Ich bin seinerzeit angetreten mit der Aussage, dass ich Teamspieler bin und dass wir nur als Team erfolgreich sein können. Ich denke, dass wir als Vorstand gezeigt haben, dass wir ein gutes Team sind. Jeder für sich an seinem Platz und für das Team!

Unser erfolgreiches Team verlässt nun endgültig Helmut Veller. Er war lange Zeit Vorsitzender des Kreissportgerichtes, früher auch des Jugendsportgerichtes. Hier neigt sich eine ehrenamtliche Karriere ihres gleichen. Lange Funktionsträger beim ASC, dann im Verband. Helmut, es war mir eine Ehre, mit Dir zusammenzuarbeiten. Es hat immer Spaß gemacht, mit Deiner unnachahmlichen Art wirst Du unserem Gremium sehr fehlen. Trotz Deiner angeschlagenen Gesundheit, die Dich immer wieder zu Krankenhausaufenthalten zwang, warst Du immer für den Kreisfußball und für uns da. Besten Dank dafür!!

Mit Helmut verlässt nun auch Gerfried Smoor das Kreissportgericht. Auch in diesem Fall neigt sich eine außergewöhnliche Funktionärskarriere. Früher lange bei VfL, später VfL/WE aktiv. Nunmehr lange Jahre als Vertreter von Helmut im Kreissportgericht tätig. Auch Dir, Gerfried, gebührt unser Riesendank für Deine Tätigkeit. Euch beiden alles Gute für die Zukunft ! Wir bleiben auf jeden Fall in Verbindung und wir wissen, ihr geht nicht im Groll, sondern mit der Gewissheit, euren Ausschuss gut zu übergeben. Auf eure Erfahrung können eure Nachfolger gerne zurückgreifen, so euer Angebot, das weiß ich bzw. wissen wir sehr zu schätzen. Nachfolgekandidaten aus dem Kreissport-

gericht heraus sind gefunden. Den zukünftigen Vorsitzenden wünsche ich einen guten Start.

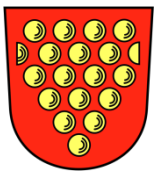
Es gibt auch einen Wechsel im Kreisschiedsrichterausschuss. Daniel Fleddermann möchte hier die Leitung übernehmen bzw. stellt sich als Nachfolgekandidat zur Verfügung. Gerold Wolf und Horst Deters treten als Führung des Ausschusses zwar zurück, bleiben aber weiter als Beisitzer dabei. Das ist äußerst nobel von euch beiden, besten Dank dafür. Daniel hat dann erfahrene Funktionäre hinter sich, die weiterhin Ausschussarbeit leisten. Danke euch beiden, dass ihr euch für diese Lösung entschieden habt, und natürlich allerbesten Dank für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit für unseren Kreis.

Alle anderen Ausschussvorsitzenden machen weiter bzw. stellen sich zur Wiederwahl. Personell hat sich in den Ausschüssen etwas verändert. Das werden wir dann noch erörtern.

Eine Veränderung wird sich auch im sogenannten geschäftsführenden Vorstand ergeben. Ich würde gerne den seit Jahren von Winfried Winkler mit wahrgenommenen Posten des 2. Vorsitzenden wieder besetzen. Der Vorteil wäre, dass wir Winfried entlasten und insgesamt die Vorstandsaufgaben auf mehrere Schultern verteilen können. Einen Kandidaten haben wir dafür gefunden. Wichtig für mich war natürlich, dass Winfried mit dieser Maßnahme ausdrücklich einverstanden war. Ich denke, auch dies ist eine weitere positive Entwicklung für unseren Kreis.

Und nun wünsche ich uns einen guten Verlauf des Kreistages und euch und euren Vereinen einen guten Neustart nach Corona und allen möglichst viel Erfolg.

Mit sportlichem Gruß
Georg Alferink, Vorsitzender



Grüßwort des KreisSportBundes

Liebe Fußballfreundinnen und Fußballfreunde,

ich grüße die Vertreter*innen des Kreisfußballverbandes zum diesjährigen Kreisfußballtag.

Mit aktuell 16.785 Mitgliedern in 36 Sportvereinen ist der NFV-Kreisverband seit Jahren das Schwergewicht im Grafschafter Sport. Von den Mini-Minis bis zum Walking-Fußball, tagtäglich jagen viele Grafschafter*innen dem Ball mit Leidenschaft hinterher.

Unser Dank gilt aber vor allem denjenigen, die das überhaupt möglich machen. Vom NFV-Kreisvorstand, über die vielen Fachausschüsse bis hin zu den vielen Engagierten in den Sportvereinen vor Ort, die mit viel Herzblut dafür sorgen, dass so viele Menschen ihrem Sport nachgehen können.

Die Menschen in der Grafschaft Bentheim wissen dabei um die Bedeutung des sportlichen Vereinslebens: nicht nur die körperliche Betätigung spielt hier eine Rolle, auch der gesellschaftliche Zusammenhalt, die Unterstützung durch eine starke Gemeinschaft

und das soziale Engagement sind zentrale Faktoren für eine funktionierende Gesellschaft.

Wie sehr dies in den vergangenen Monaten auf die Probe gestellt wurde, konnten wir alle während der Corona-Pandemie am eigenen Leib spüren. Lassen Sie uns daher gemeinsam hoffen, dass wir uns zukünftig nicht mehr über Verordnungen, Hygienekonzepte und ähnlichem Gedanken machen müssen, sondern vielmehr wieder unbeschwert aufgespielt werden kann.

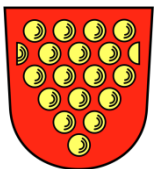
Abschließend möchten wir uns ausdrücklich für die sehr gute Zusammenarbeit zwischen NFV-Kreisverband und KSB bedanken. Mittlerweile finden bereits viele Ausschusssitzungen im Haus des Sports in Nordhorn statt und auch sonst steht man im regen Austausch zum Wohle des Fußballsports in unserer Region.

Mit sportlichen Grüßen

i.A. Frank Spickmann
Vorstand

KreisSportBund Grafschaft Bentheim e.V.





Bericht des Spielausschusses

Nach dem letzten Kreisfußballtag 2018 ging der Kreisspielausschuss mit den 3 Mitgliedern Heiko Höllman, André Kölber und Klaus Hanenkamp an den Start. Die Suche nach einem weiteren Mitarbeiter war dann auch von Erfolg gekrönt: wir konnten Mario Büttner neu für unseren Ausschuss gewinnen. Leider konnte André Kölber sein Amt jedoch aus privaten Gründen nicht weiterführen und schied aus.

Wir danken André ganz herzlich für seinen Einsatz und seine sehr kompetente Mitarbeit. Auch wenn sich Mario mittlerweile sehr gut eingearbeitet hat, sehen wir auf Dauer die richtige Größe des Ausschusses bei 4 Mitarbeitern.

Von einem geordneten Spielbetrieb konnte in den letzten 3 Jahren allerdings nur im 1. Jahr die Rede sein – bekanntlich hat uns die Corona-Pandemie auch im Fußball übel mitgespielt.

Die Saison 2019/2020 konnte nicht zu Ende gespielt werden und es wurden Aufsteiger anhand der sog. Quotientenregelung ermittelt – es gab keine Absteiger. Dadurch haben viele Klassen eine sehr hohe Mannschaftsstärke erreicht, die wieder zurückgeführt werden muss. Allerdings schlug Corona in der Saison 2020/2021 noch härter zu und die ganze Spielzeit musste annulliert werden.

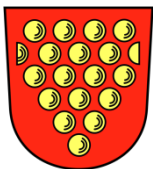
Vor diesem Hintergrund war die Spannung groß, wie viele Mannschaften zur Saison 2021/2022 für den Spielbetrieb gemeldet werden. Ergebnis: im Bereich Senioren und Altherren sowie Ü-40 haben wir in Summe sogar 1 Mannschaft dazu gewonnen.

Die Wettbewerbe in den Krombacher-Kreispokalen konnten in den letzten beiden Serien ebenfalls nicht ordnungsgemäß beendet werden. 2019/2020 wurden die Halbfinals und die Endspiele durch Elfmeterschießen entschieden – zumindest

Kein Platz für
RASSISMUS
und
GEWALT

eine Aktion der
Bürener Initiative





eine halbwegs sportliche Entscheidung, da an reguläre Spiele nicht zu denken war. 2020/2021 wurden einige Runden bis einschl. der Halbfinals wiederum per Elfmeterschießen entschieden, allerdings konnten die Endspiele als normale Spiele ausgetragen werden.

Bei den Altherren sicherte sich der SV Eintracht Nordhorn den Titel und bei den Senioren gab es ein Novum: erstmals in der Geschichte des Grafschafter Fußballs wurde mit dem SV Bad Bentheim II eine Reservemannschaft Pokalsieger.

Wir sind sehr dankbar, dass wir auch in dieser schwierigen Phase die Brauerei Krombacher als verlässlichen Partner an unserer Seite wussten.

Die Saison 2021/2022 planen wir mit einfachen Runden und sich anschließenden Auf- bzw. Abstiegrunden. Hoffen wir, dass es diesmal keine neuen Einschränkungen gibt.

Im organisatorischen Bereich gab es wiederum einige Neuerungen. Zum einen wurde das

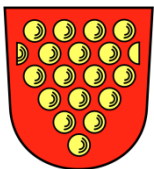
Passwesen komplett auf die Online-Anwendung umgestellt – jahrzehntlang war es undenkbar, ohne „echte“ Pässe Spiele zu absolvieren. Freundschaftsspiele laufen komplett über den SpielberichtOnline, einschließlich der Ansetzung von Schiedsrichtern. In allen Meisterschaftsspielen auf Kreisebene, die mit offiziellen Schiedsrichtern bestückt sind, findet der Schiedsrichter-Spesenpool Anwendung.

In der letzten Saison verzichtete der NFV auf die Sanktionierung fehlender Schiedsrichter, was für die Vereine eine spürbare finanzielle Entlastung bedeutete.

Nach schwerer Krankheit mussten wir leider Abschied nehmen vom Ehrenmitglied des Fußballkreises Richard Landwehr. Richard gehörte über Jahrzehnte dem Kreis-spielausschuss an – wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Klaus Hanenkamp, Vorsitzender





Bericht des Frauen- und Mädchenausschusses

Nach dem letzten Kreisfußballtag hat sich der Kreisausschuss für Frauen- und Mädchenfußball neu aufgestellt. Es galt in der ersten Saison erst in die neuen Aufgaben „reinzuwachsen“. Mit Helena Lambers ist uns die ehemalige Ausschussvorsitzende erhalten geblieben, und so konnten viele Fragen schnell geklärt werden.

Ein neuer Ausschuss bedeutet aber auch immer andere Wege. Durch die Digitalisierung des gesamten Spielbetriebs (Spielpläne, Spielverlegungen & Spielerpässe) mussten wir uns auch auf neue Dinge einlassen und den korrekten Weg finden. Die erste Saison 2018/19 konnten wir noch „normal“ erleben. Wir hatten mit RW Lage I einen würdigen Double-Sieger gefunden.

In der Saison 2019/20 mussten wir „coronabedingt“ die Quotienten-Regelung einführen. Dadurch stieg dann die SG Lohne/Wietmarschen I in den Bezirk auf. Die SG Bad Bentheim holte sich auf meinem „Heimatrasen“ in Brandlecht durch ein Elfmeterschießen den Kreispokal.

In der Saison 2020/21 fand dann leider eine Annullierung des gesamten Ligabetriebs statt. Bis zum Finale wurde um den INTERSPORT-MATENAAR-Kreispokal das Weiterkommen im Elfmeterschießen ausgetragen.

Am 27.06.2021 fand um 14:00 Uhr nach langer Zeit endlich wieder ein Fußballspiel in Laarwald statt. Im Finale standen sich die FSG Niedergrafschaft II und die SG VV Nordhorn II gegenüber. Nach regulärer Spielzeit stand es 2:2. Es musste also ein Elfmeterschießen zur Entscheidung her. Die FSG Niedergrafschaft II setzte sich mit 4:2 nach Elfmeter durch. Dadurch, dass beide Mannschaften bereits die „Erste“ Mannschaft im Bezirkspokal spielen haben, konnten wir die FSG Obergrafschaft als Bezirkspokalteilnehmer melden.

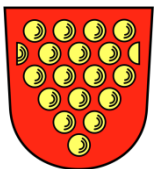
Erfreulich ist, dass wir im Jahr 2021 wieder den „Tag des Mädchenfußballs“ in der Grafschaft bei der SG Bad Bentheim durchführen. Hierfür vielen Dank an die Organisatoren. Auch für 2022 haben wir mit der FSG Niedergrafschaft bereits einen Ausrichter gefunden. Wir hoffen durch diese schöne Veranstaltung wieder viele Mädchen zum Fußball zu bewegen. Denn ohne Mädchen wird es in Zukunft keinen Frauenfußball mehr geben.

Wir hoffen für uns alle auf eine „Corona-freie“ Saison 2021/22! Bleibt alle gesund!

Pascal Dingwerth, Vorsitzender

**FRAUEN
FUSSBALL**
seit **1970**





Bericht des Jugendausschusses

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft!


Es liegt eine ereignisreiche Zeit seit den letzten Wahlen beim Kreisfußballtag 2018, bei dem im Jugendfußball des NFV-Kreises Grafschaft Bentheim eine Ära endete, hinter uns.

Nach 37 Jahren Tätigkeit im Kreisjugendausschuss, davon 25 Jahre als Vorsitzender, endete im Jahr 2018 die Schaffenszeit von Harald Koning im Kreisverband. Als stellvertretender Bezirksvorsitzender ist Harald seitdem aber weiterhin eng mit dem regionalen Fußball verbunden.


Die lange Vergangenheit des Grafschafter Jugendfußballs unter dem Kreisjugendobmann Harald Koning fand dann im Mai 2018 mit einem großen Ereignis einen würdigen Rahmen, als Haralds Wunsch nach einem sportlichen Highlight zum Ende seiner Amtszeit tatsächlich durch den DFB ermöglicht wurde. Dabei trafen im Eintracht-Stadion am Heideweg die Jugendnationalmannschaften der Bundesrepublik Deutschland und den Niederlanden sogar zweimal aufeinander und boten den Grafschafter Fußballinteressierten Jugendfußball auf höchstem Niveau.

Kurz darauf mussten dann beim Kreisjugendfußballtag die Weichen für die Zukunft des Grafschafter Jugendfußballs gestellt werden, und so wurden Haralds vielfältige Aufgaben auf zwei Schultern verteilt. Bei den Neuwahlen im Juni 2018 wurden in Form einer „Doppelspitze“ zwei Nachfolger für die nächsten drei Jahre gewählt. Matthias Wagenfeld übernahm als Vorsitzender die Aufgaben des Spielbetriebs und fungierte als Ansprechpartner für den Bezirk und Verband; Erik Vogel wurde zum Vorsitzenden für Organisation und Öffentlichkeitsarbeit sowie als Ansprechpartner im Kreisverband gewählt.

Als Nachfolger von Matthias Wagenfeld als D-Jugend-Staffelleiter wurde zudem Ulf Hemker vom SV Klausheide neu in den Kreisjugendausschuss gewählt, so dass mit den weiterhin unverändert tätigen Staffelleitern Hartmut Butke, Heiko Walterbach, Sabrina Schomakers, Lutz Elsässer und Werner Dove mit hoher Motivation und auch ein wenig Respekt vor dem „Erbe“ Harald Konings die neue Amtszeit angegangen werden konnte.



NIEDERSÄCHSISCHER
FUSSBALLVERBAND e.V.
- Kreis Grafschaft Bentheim -

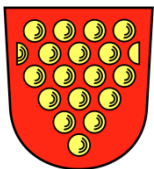


DENKT BITTE DARAN !

1. Das sind Kinder !
2. Das ist nur ein Spiel und der Spaß steht im Vordergrund !
3. Der Trainer macht das ehrenamtlich und als Hobby
4. Der Schiri ist auch ein Mensch !
5. Das ist nicht die Bundesliga oder gar die WM !

Diese „neue“ Gegenwart bot dann aber bekanntermaßen größtenteils andere Herausforderungen wie erwartet, da die letzten 2 Spielzeiten natürlich auch bei der Organisation des Jugendfußballs maßgeblich von der Corona-Pandemie geprägt war.

Gerade die Kinder, denen in Zeiten von Lockdown und Home-Schooling ohnehin schon wichtige soziale Kontakte fehlten, mussten leider auch lange Zeit auf das Gemeinschaftsgefühl in ihren Mannschaften



und somit auch auf sinnvolle körperliche Betätigung verzichten.

Die Saison 2019/2020 wurde abgebrochen und nach der Quotientenregelung gewertet, die Saison 2020/2021 dann ganz ohne Wertung annulliert.

Auch die Futsal-Hallenkreismeisterschaften 2020/2021 mussten coronabedingt, nachdem die Hallenrunde 2019/2020 noch vor Ausbruch der Pandemie regulär durchgeführt werden konnte, abgesagt werden.



Somit haben wir in unserer ersten Amtsperiode nur eine komplette Saison zu Ende gebracht.

Zum Ende der Saison 2018/2019 wurde das „Experiment“, den einzigen Kreisjugendehrentag der letzten 3 Spielzeiten auf 2 Veranstaltungen zu entzerren, von den beteiligten Mannschaften sehr gut angenommen. Im neuen Kino in Nordhorn fand am 30.06.2019 erstmals eine separate Ehrungsveranstaltung für alle Titelträger der A- und B-Junioren statt, bevor ein Tag später alle anderen Titelträger bei den Junioren und Juniorinnen traditionell wieder im Nordhorner

Euregium für ihre sportlichen Leistungen der Saison 2018/2019 ausgezeichnet wurden.

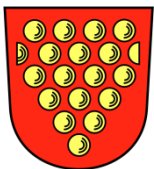
Hier ist der Wunsch der Grafschafter Vereine, auch in Zukunft den Ehrentag zu splitten. Die genaue Form der Ehrungen steht noch nicht fest, kann dann hoffentlich am Ende der komplett ausgetragenen Saison 2021/2022 aber wieder genauso stattfinden wie der große Kreispokalendspieltag mit allen Junioren-Endspielen, der ebenfalls die letzten 2 Jahre abgesagt werden musste.

Für die nächste Amtszeit des Kreisjugendausschusses gibt es dann erneut personelle Veränderungen im Ausschuss. Zudem soll nach dem Abbruch der vergangenen Saison in Zusammenarbeit mit dem Qualifizierungsausschuss das neue DFB-Kinderfußball-Konzept (E- bis G-Junioren) endlich durch Schulungen forciert und anfänglich bei den G-Junioren getestet werden.

Die Angst, viele Mannschaftsmeldungen im Junioren-Bereich durch die Pandemie zu verlieren, wurde zum Glück nicht bestätigt. So wurden zur Saison 2021/2022 insgesamt 240 Mannschaften von A- bis G-Junioren gemeldet, und somit ist zur Vorsaison mit 247 Mannschaften kaum Aderlass zu verzeichnen. Allerdings sind die Mannschaftszahlen unabhängig von der Pandemie-Unterbrechung seit Jahren rückläufig und es ist zu hoffen, dass bald wieder mehr Kinder den Weg in die Grafschafter Fußballvereine finden und uns somit nach langer Zeit mal wieder steigende Mannschaftsmeldungen Freude bereiten.

Da Matthias Wagenfeld aus zeitlichen Gründen nach fast 30 Jahren seine Tätigkeit im Kreisjugendausschuss leider beendet, gab es bei der Neuwahl des KJA am 19.07.2021 durch die Vereinsdelegierten erneut einige Veränderungen.

In den nächsten 3 Jahren übernimmt der bisherige A-Junioren-Staffelleiter Hartmut Butke den Posten des Spielleiters und fungiert als Bindeglied zum Bezirk und Verband. Als



neuer Staffelleiter konnte mit Nico Weusmann vom TuS Gildehaus ein Mitglied aus der Obergraftchaft gewonnen werden; aus der Niedergraftchaft übernimmt Henrike Hoegen vom EV Esche als neues KJA-Mitglied die Aufgabe der Schriftführerin und die Bearbeitung der Zweitspielrechte im gesamten Jugendbereich.

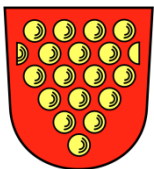
Matthias Wagenfeld wird aber weiterhin eng mit dem Kreisjugendausschuss verbunden sein, da er zukünftig für die Ansetzungen der Schiedsrichter bei den Jugendspielen im Schiedsrichter-Ausschuss vorgesehen ist.

Der Kreisjugendausschuss möchte sich für die Unterstützung des Kreisvorstandes und der Schiedsrichter-Ansetzer sowie für die gute und verständnisvolle Zusammenarbeit mit den

Vereinen in der nicht leichten Zeit der vergangenen 3 Jahre ganz herzlich bedanken. Wir wünschen allen Jugendleitern, Trainer, Betreuern und vor allem allen Jugendspielern eine tolle, faire und vor allem unterbrechungsfreie Saison 2021/2022.

Erik Vogel, Vorsitzender





Bericht des Qualifizierungsausschusses

Ohne Trainer kein Fußball

Nach dem Kreisfußballtag im Juni 2018 deutete noch nichts darauf hin, dass die dann folgende dreijährige Amtszeit bis zum jetzt stattfindenden Kreisfußballtag als wohl eine der denkwürdigsten in die Geschichte des NFV-Kreis Grafschaft Bentheim eingehen wird. Die Corona-Pandemie bestimmt seit März 2020 unser Leben und hat weitreichende Auswirkungen auf den Amateurfußball in Deutschland, was nicht nur den Spielbetrieb sondern insbesondere auch die Talentsichtung/ Talentförderung sowie die Trainerqualifizierung betrifft und auch weiterhin betreffen wird.

Aus- und Fortbildungen

In 2018 und 2019 wurde jeweils eine DFB Trainer C-Lizenzausbildung beim TuS Gildehaus bzw. bei Borussia Neuenhaus durchgeführt. Diese beiden Ausbildungen konnten mit insgesamt 35 neuen C-Lizenzinhabern beendet werden. Aktuell haben wir die C-Lizenzausbildung 2020 bei Union Lohne, deren Starttermin pandemiebedingt zunächst um fünf Monate verschoben, dann zwischenzeitlich um sieben Monate unterbrochen werden musste, mit 14 neuen C-Lizenzinhabern abgeschlossen.

Seit dem 01.01.2017 hat der NFV alle 18 DFB-Kurzschulungen zur Verlängerung der DFB Trainer C-Lizenz, jeweils einmal im Verlängerungszeitraum, anerkannt. Daher nutzen wir nunmehr diese Kurzschulungen auch vornehmlich als Fortbildungsmaßnahmen für unsere C-Trainer. Wir haben im abgelaufenen Zeitraum an DFB-Kurzschulungen (KS) durchgeführt:

- 2018: 14 KS mit 363 Teilnehmenden
- 2019: 18 KS mit 390 Teilnehmenden

- 2020: 2 KS mit 47 Teilnehmenden

Mit der Anzahl an DFB-Kurzschulungen und den Teilnehmenden-Zahlen liegen wir weiterhin auf Verbandsebene im Spitzenbereich. Die Vorgaben des DFB-Masterplans für diesen Bereich haben und werden wir weiterhin erfüllen. Dies war nur möglich, da wir mit Rainer Sobiech einen außerordentlich kompetenten und sehr engagierten Referenten haben.

Aufgrund von Kooperationen haben folgende Fort- und Weiterbildungen im NFV-Kreis Grafschaft Bentheim stattgefunden:

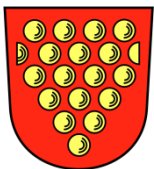
• 2018

- Kompaktfortbildung über 20 LE mit dem LSB Niedersachsen: 21 Teilnehmende
- Erste-Hilfe Fortbildung mit Schwerpunkt: Kinder/Jugendliche in Kooperation mit dem JLZ Vorwärts Nordhorn: 32 Teilnehmende
- 30. / 31. DFB-Infoabend im DFB-Stützpunkt Nordhorn mit insgesamt 41 Teilnehmenden

• 2019

- Drei Fortbildungen in Kooperation mit dem JLZ Vorwärts Nordhorn mit insgesamt 29 Teilnehmenden
- 32. / 33. DFB-Infoabend im DFB-Stützpunkt Nordhorn mit insgesamt 14 Teilnehmenden

Da seit Beginn der Corona-Pandemie Präsenzveranstaltungen nicht oder nur noch unter erschwerten Bedingungen möglich waren, haben wir von März bis Juni 2021 unsere 1. Online-Fortbildung mittels des edubreak Sportcampus mit 15 Teilnehmern durchgeführt. Dazu haben die beiden Lehrreferenten Friedhelm Dove und Rainer Sobiech im Vorfeld an einer einmonatigen edubreak-Online-Schulung zur Vermittlung von Online-Inhalten und zum Kennenlernen des Blended Learning Verfahrens teilgenommen.



Der Begriff Blended Learning (engl.) oder integriertes Lernen bezeichnet eine Lernform, bei der die Vorteile von Präsenzveranstaltungen und E-Learning kombiniert werden. Zukünftig setzt der DFB sowie auch der NFV immer mehr auf dieses Verfahren im Rahmen der Traineraus-, -fort- und -weiterbildung.

Derzeit verfügen wir nur über 123 DFB Trainer C mit gültiger Lizenz. Im Zeitraum 2018 – 2020 sind 66 Lizenzen abgelaufen und bislang nicht verlängert worden. In 2021 laufen 51 und in 2022 42 weitere C-Lizenzen aus. Dies zeigt, dass es durch die Corona-Pandemie zu einem Aufbau von offenen C-Lizenzverlängerungen gekommen ist, da die Durchführung von entsprechenden Fortbildungsveranstaltungen nicht mehr möglich war. Der NFV plant derzeit im Rahmen einer Fortbildungskampagne allen C-Lizenzinhabern zu ermöglichen, die erforderlichen 20 LE zur Lizenzverlängerung bis Ende 2022 zu erwerben. Dies soll durch ausreichende Angebote von Präsenz- aber auch verstärkt durch Online-Fortbildungen zentral sowie dezentral in den NFV-Kreisen erfolgen.

Peter Kaminski scheidet altersbedingt zum Kreisfußballtag nach 22-jähriger Tätigkeit im Kreisqualifizierungsausschuss (u.a. als Kreisauswahltrainer, DFB-Stützpunkttrainer und zuletzt als Lehrreferent für Torwarttraining) aus. Bei ihm möchte ich mich ganz herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit und das Engagement über all die Jahre bedanken.

Talentsichtung und -förderung

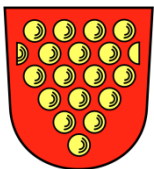
Der Bereich Talentsichtung / Talentförderung hat für uns weiterhin einen hohen Stellenwert. Zum 30.06.2019 sind Otto Jogems und Martin Möllers nach sieben- bzw. achtjährigem Wirken als Kreisauswahltrainer ausgeschieden. Wir bedanken uns recht herzlich bei beiden für die langjährige, hervorragende Tätigkeit zum Wohle der Grafschafter Talente. Mit Frank Beuker vom ASC GW 49 sowie Alexander Moll (ehemals SV Bad Bentheim) konnten wir zwei bekannte

Gesichter der Grafschafter Fußballszene als neue Kreistrainer für unsere E-Junioren gewinnen. Beide sind Inhaber der DFB Trainer C-Lizenz und verfügen für einen hohen Erfahrungsschatz im Kinder- und Jugendfußball.

Ausgehend von einer jährlichen Eingangssichtung trainieren unsere E-Jugend Kreisauswahlmannschaften 14-tägig montags nacheinander auf dem Sportgelände des Heseper SV und treten im Rahmen der zweimal halbjährlich stattfindenden Vergleichsspieltage gegen andere NFV-Kreise im Bezirk an. Auch hier hat die Corona-Pandemie leider dafür gesorgt, dass das regelmäßige Kreisauswahltraining und die Vergleichsspieltage zwischenzeitlich vollständig zum Erliegen gekommen sind.

Das Gleiche gilt auch für die Talentförderung der Mädchen, wo ebenfalls pandemiebedingt zwischenzeitlich das 14-tägige Training auf dem Sportgelände des Ev. Gymnasiums in Nordhorn einschl. der Vergleichsspieltage eingestellt werden mussten. Zum 01.04.2021 hat Theresa Blanke studienbedingt die Aufgabe als Kreisauswahltrainerin der U10 Mädchen beendet. Auch bei ihr bedanken wir uns für ihre hervorragende Tätigkeit im Rahmen Ihres fast vierjährigen Wirkens. Mit Gerti Hespig, ehemalige Torhüterin der Damen-Oberliga-Mannschaft des SV Suddendorf/Samern sowie Sabrina Winnemöller, DFB C-Trainerin aus Salzbergen, konnten wir die hier entstandene Lücke adäquat schließen. Beide verfügen über vielfältige Erfahrungen im Mädchenfußball.

Zum 01.01.2020 hat Hinnerk Schröer, neben seiner Tätigkeit als Kreisauswahltrainer für die E-Junioren, auch die Funktion des Beauftragten für Talentsichtung / Talentförderung übernommen. Damit verbunden sind die sportliche Leitung sämtlicher Kreisauswahlmannschaften (Jungen und Mädchen) sowie die Organisation des Sparkassen Fußball-Cups der E-Junioren und des VGH-Girls Cup der Mädchen in Zusammenarbeit mit dem NFV-Kreis Emsland. Beide Wettbewerbe konnten aufgrund der



Corona-Pandemie in 2020 nicht ausgetragen werden. Ob eine Durchführung in diesem Jahr noch möglich ist, bleibt abzuwarten.

Qualifizierungs-Trophy

Zum 01.02.2018 starteten wir eine „Aus- und Fortbildungsinitiative“ im Kinder- und Jugendbereich mit der „Qualifizierungs-Trophy“. Damit wollten wir einerseits Anreize schaffen, um durch entsprechende Maßnahmen die Qualität der Jugendarbeit in den Grafschafter Vereinen zu erhöhen, andererseits wollten wir damit aber auch die bereits vorhandene gute Jugendarbeit in den entsprechenden Vereinen belohnen. Hierfür wurden in 2018 EUR 6.850 und in 2019 EUR 7.800 an die teilnehmenden Grafschafter Vereine ausgeschüttet. In beiden Jahren konnte sich der TuS Gildehaus, auch aufgrund des besonderen Engagements seines Jugendleiters Uwe Leferink, den 1. Platz bei diesem Wettbewerb sichern. Im Mai 2019 haben wir unser Konzept der „Qualifizierungs-Trophy“ beim Markt der Möglichkeiten in Wolfsburg dem NFV vorgestellt, ohne dabei auf großartige Resonanz zu treffen, was sehr zu bedauern ist. Pandemiebedingt waren wir leider zur Einstellung der Qualifizierungs-Trophy in 2020 und 2021 gezwungen. Ob wir diesen Wettbewerb zum Wohle der Grafschafter Jugend nochmals wieder aufnehmen können, bleibt abzuwarten.

Zukünftige Zusammensetzung und Ausrichtung

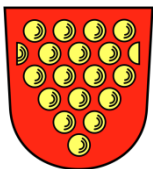
Im November 2020 hat der Vorstand endlich eine Anpassung der Referentenhonorare und Übungsleitervergütung der Kreiswahltrainer und -trainerinnen an ein der Bedeutung dieser Tätigkeit angemessenes Niveau beschlossen. Ab dem 01.01.2021 sollte die Abwicklung des a.o. Haushaltes der NFV-Kreise hauptamtlich über die Geschäftsstelle des Verbandes in Barsinghausen erfolgen, um damit die ehrenamtlich tätigen Kreisschatzmeister massiv zu entlasten. Damit verbunden war auch die Hoffnung, dass es zu



administrativen Erleichterungen im Abrechnungsprozess für die Kreismitarbeitenden an der Basis kommen würde. Dazu hatte ich einen Vorschlag zu einer möglichen digitalen Abwicklung dem Verband gemacht. Nachdem dann das NFV-Hauptamt Finanzen ein neues Abrechnungsverfahren vorstellte, das u.a. vorsah, die bislang von den Kreisschatzmeistern erledigten Tätigkeiten auf die Vorsitzenden der KQA zu verlagern, kam es verbandsweit zu massiven Protesten. Die Folge war die Gründung eines Arbeitskreises mit dem Ergebnis: Alles zurück und weitermachen wie bisher. Die angekündigte Entlastung der Kreisschatzmeister wurde zurückgenommen, eine erhoffte digitale Abwicklung blieb aus. Dies wurde erneut, wie seit Jahren, mit den Vorschriften des LSB und des niedersächsischen Innenministerium begründet. Auch müsse erst ein entsprechendes digitales Abrechnungstool des DFB vorliegen, was derzeit noch in Vorbereitung sei.

Über diese ganze Entwicklung bin ich sehr enttäuscht, insbesondere über das geringe Verständnis der Verbandsspitze für den hohen administrativen Aufwand der Kreismitarbeitenden an der Basis und deren geringe Wertschätzung.

Der administrative Aufwand nimmt seit Jahren ständig zu und die sportlichen Aufgaben des Qualifizierungsausschusses werden auch zukünftig eher mehr als weniger (u.a. Rückkehr zum Talentsichtungssystem wie vor der Pandemie, Neue Spielformen im Kinderfußball, DFB Kindertrainer-Zertifikat, Neuordnung der Trainer C-Lizenz Aus- und Fortbildung aufgrund der Umsetzung der UEFA-Trainerkonvention ab 2022).



Georg Alferink ist es inzwischen gelungen, mit Mara Immink eine Mitarbeiterin zu gewinnen, die - zunächst probeweise - die Kontrolle der Abrechnungen der Kreisauswahltrainer und -trainerinnen übernimmt.

Des Weiteren liegt der Bereich Talentsichtung / Talentförderung zukünftig alleine in den Händen von Hinnerk Schröer. Mein Tätigkeitsbereich wird ausschließlich die Trainerqualifizierung sein. Um sich insgesamt mehr auf die sportlichen Aufgaben konzentrieren zu können, suchen wir noch eine(n) Beauftragte(n) für administrative Unterstützung, um unser bisheriges Angebot uneingeschränkt aufrechterhalten zu können.

Im Hinblick auf die Entwicklung im Zusammenhang mit der Neuordnung des Abrechnungsverfahrens im a.o. Haushalt hatte ich eigentlich beabsichtigt, nicht wieder den Vorsitz im KQA zu übernehmen. Nur die Beharrlichkeit sowie die Unterstützung von Georg Alferink in dieser Sache, der oftmals beim Bezirk und Verband als „einsamer Rufer im Walde“ dastand, haben mich dazu bewegt, erst einmal bis zum 30.06.2022 den Vorsitz des KQA und den Bereich Trainerqualifizierung

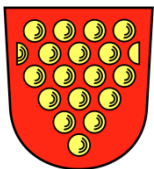
weiterzuführen. Danach würde ich, wenn gewünscht, nur noch als Lehrreferent im Rahmen der Traineraus- und -fortbildung zur Verfügung stehen. Somit bleibt Zeit, einen Nachfolger zu suchen und zu gewinnen.

Zum Schluss gilt an dieser Stelle mein besonderer Dank allen Mitgliedern des Qualifizierungsausschusses für die geleistete Arbeit. Weiterhin bedanken möchte ich mich auch bei allen Vereinen, die uns bei der Durchführung von Lehrgängen zu Trainerqualifizierungen bzw. durch die Zurverfügungstellung ihrer Sportplätze im Rahmen der Trainingseinheiten bzw. Vergleichsspielen unserer Kreisauswahlmannschaften unterstützt haben. Und nicht zuletzt bedanken möchte ich mich beim Kreisvorstand mit seinen Ausschüssen für die reibungslose Zusammenarbeit und Unterstützung.

Friedhelm Dove, Vorsitzender

Die wichtigste Person im Verein ist der Trainer!





Bericht vom Schulfußball

Schulfußball? Ist der denn überhaupt so wichtig? Diese Frage scheinen sich immer noch viele Verantwortliche in den Vereinen und Fußballverbänden zu stellen. Ich möchte diese Frage ganz klar mit „JA“ beantworten, und das trifft in der Corona- und Nach-Corona-Zeit noch umso mehr zu. In den letzten Wochen und Monaten wurde in vielen Veranstaltungen und Statements die große Sorge geäußert, dass wir wegen der Corona-Beschränkungen einen starken Rückgang in den Mitgliederzahlen und bei der Anzahl der Mannschaften zu verzeichnen haben werden. Da kann man m.E. nur noch gegensteuern, wenn man aktiv dorthin geht, wo die Jungen und Mädchen sind, nämlich in die Schulen! Das bedeutet aus meiner Sicht, dass unsere Vereine unbedingt Kontakt mit ihren Schulen – und dort vor allem mit den Sportkolleg*innen – aufnehmen und eine mögliche Zusammenarbeit erörtern und anstreben sollten.



Dazu bietet der DFB in 5 Schritten Tipps für Schulkooperationen an unter dem Link <https://www.dfb.de/vereinsmitarbeiter/jugendleiterin/artikel/so-handelt-der-verein-fuenf-schritte-zu-einer-kooperation-mit-einer-schule-2147/> und macht darin deutlich, dass Vereine, die mit einer Schule kooperieren, in der Regel für die Herausforderungen durch die demografische Entwicklung besser aufgestellt sind als Vereine ohne Schulpartnerschaft! Welche Formen der Zusammenarbeit mit den Schulen möglich sind und wie sie sich konkret ausgestalten ließe, möchte ich nachstehend in meinem Bericht

anhand der in der Grafschaft bereits existierenden Maßnahmen sowie an dem insgesamt möglichen Angebot, das der Fußballverband für die Schulen bereithält, erläutern.

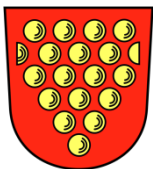
Im Rahmen der bundesweiten Aktion „Jugend trainiert für Olympia“ werden alljährlich in



vielen Sportarten, so natürlich auch im Fußball, Wettkämpfe zwischen den Schulen in der Grafschaft Bentheim – jeweils getrennt für Jungen und Mädchen und in drei verschiedenen Altersgruppen – durchgeführt. Die Organisation für den Fußballsport liegt dabei in den Händen des Beauftragten für Schulfußball im NFV-Kreis Grafschaft Bentheim in enger Abstimmung mit dem Fachberater für Schulsport bei der Landesschulbehörde, das zu seinen dienstlichen Aufgaben gehört.

Seitens des Kreisfußballverbandes werden in allen sechs Wettkampfklassen – also drei bei den Jungen und drei bei den Mädchen - Wanderpokale eingesetzt, um die Jahr für Jahr gekämpft wird. Außerdem erhalten die teilnehmenden Schulmannschaften Urkunden und die jeweiligen Kreissieger zusätzlich noch einen Ball überreicht.

Leider fanden nun aber seit März 2020 wegen der Corona-Einschränkungen keine Fußballspiele unter den Schulen mehr statt, sodass im Berichtszeitraum nach den



Endturnieren auf Kreisebene jeweils lediglich noch folgende Kreismeister feststanden:

	2018/2019	2019/2020	2020/2021
WK II Jungen	Gymnasium Nordhorn	Wg. Corona nicht ausgetragen	Wg. Corona nicht ausgetragen
WK III Jungen	Gymnasium Nordhorn	Gymnasium Nordhorn	Wg. Corona nicht ausgetragen
WK IV Jungen	Gymnasium Nordhorn	Oberschule Schulzentrum Lohne	Wg. Corona nicht ausgetragen
WK II Mädchen	Oberschule Schüttorf	Gymnasium a.d.Vechte Emlichheim	Wg. Corona nicht ausgetragen
WK III Mädchen	Oberschule Schulzentrum Lohne	Realschule Bad Bentheim	Wg. Corona nicht ausgetragen
WK IV Mädchen	Oberschule Schulzentrum Lohne	Realschule Emlichheim	Wg. Corona nicht ausgetragen
Grundschulen Jungen	Grundschule Wietmarschen	Wg. Corona nicht ausgetragen	Wg. Corona nicht ausgetragen
Grundschulen Mädchen	Grundschule Emlichheim	Wg. Corona nicht ausgetragen	Wg. Corona nicht ausgetragen

Die einzelnen Kreissieger (nicht aber bei den Grundschulen) nehmen jeweils nach einem Ausscheidungsspiel gegen den Vertreter des Emslandes im Falle eines Sieges an den Bezirkswettkämpfen teil, die in den letzten Jahren für die Jungen in Leer und für die Mädchen in Oldenburg stattfanden. Anschließend geht es für den Bezirksieger zum Landesentscheid nach Barsinghausen, und im Falle des erneuten Sieges danach sogar zum Bundesfinale nach Berlin – an dem immer auch mal wieder Mannschaften aus unserer Region teilnehmen konnten.

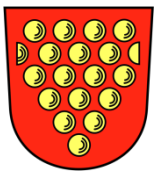
Im Bereich der Grundschulen konnten wir einerseits die schon seit Jahren ausgetragenen Turniere in Nordhorn (Nordhorer Grundschulcup) und in der Obergraftchaft als Qualifikationsturniere für die seit dem Jahre 2013 stattfindende „Kreismeisterschaft der Grundschulen“ nutzen, andererseits mussten dafür in der Niedergraftchaft erst Turniere – seit dem Jahr 2015 in Ringe (kleine Grundschulen) und rotierend für die großen


Grundschulen in Uelsen, Lohne, Neuenhaus, Emlichheim und Wietmarschen - neu eingerichtet werden. Auch dort konnten mit Hilfe der Volksbank Niedergraftchaft Wanderpokale an die jeweiligen Sieger ausgegeben werden. Es scheint so, als hätten sich diese Turniere inzwischen fest etabliert, sodass ganz selbstverständlich und regelmäßig jährlich der „Kreismeister der Grundschulen“ ausgespielt werden kann. Leider gibt es bei der Teilnahme von reinen Mädchenmannschaften der Nordhorer Grundschulen noch reichlich „Luft nach oben“, da sich häufig nur 2 oder max. 3 Mannschaften (von 13 Grundschulen!) an dem reinen Mädchenturnier beteiligen. Hier könnte vielleicht auch ein stärkeres Engagement der




Vereine Abhilfe schaffen, indem in Kooperation mit den Grundschulen dort Fußball in einer Nachmittags-AG angeboten wird.

Dem **folgenden Schaubild** kann entnommen werden, welche Maßnahmen, Projekte und Aktivitäten den Schulen seitens des Fußballverbandes angeboten werden können. Vieles davon wurde bisher – teilweise sogar besonders intensiv – genutzt, doch hat die Corona-Pandemie insofern einen erheblichen Einbruch bei den Kooperationsmaßnahmen bedeutet, als der Schulsport durch entsprechende Verordnungen überwiegend ganz eingestellt werden musste:





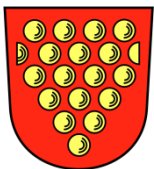
und Schule – Gemeinsam für den Fußball
Angebotsportfolio des Niedersächsischen Fußballverbandes

Kooperationen Schule und Verein			
Gemeinsam am Ball	Sepp-Herberger-Tage	Talentschulen des Sports	
Wettbewerbe			
Jugend trainiert für Olympia	DFB-Schul-Cup	Grundschulturniere Sonstige Turniere	Jugend trainiert für Paralympics
Spaß am Fußball			
Profis in der Schule	DFB-Schulfußballabzeichen	Anpfiff fürs Lesen	
Qualifizierung			
20.000Plus	Junior-Coach	DFB-Mobil	Schüler-Schiedsrichter
	Ansprechpartner: Birgit Polz-Eckhardt E-Mail: birgit.polz-eckhardt@t-online.de Tel.: 05531/2129		Sebastian Ratzsch sebastian.ratzsch@nfv.de 05105/75-158

Angebot Kindergärten:
20.000plus Teil 3



Eine ausführlichere Beschreibung über die verschiedenen
„Angebote im Schulfußball“ gibt es auch unter
<https://www.nfv-grafschaft-bentheim.de/downloads/Schulfußball>



Seit dem Jahr 2012 gibt es das Junior-Coach-Projekt des Niedersächsischen Fußballverbandes. Darin werden Schülerinnen und Schüler im Alter von 14 bis 18 Jahren zu so genannten Junior-Coaches (Fußball-assistenten) ausgebildet. Diese Ausbildung umfasst insgesamt 40 Unterrichtseinheiten (Theorie und Praxis) und findet unter der Leitung von lizenzierten NFV-Referenten (so z.B. von den im Grafschafter Fußball bekannten Friedhelm Dove und Rainer Sobiech) statt. Jeder Teilnehmer soll nach der Ausbildung in der Lage sein, Verantwortung im außerunterrichtlichen Schulsport und/oder im Sportverein – speziell in der Sportart Fußball - zu übernehmen. Das Spektrum der Tätigkeiten reicht von der Mithilfe über die Mitgestaltung bis hin zu (eingegrenzten) Leitungsfunktionen bei der Planung und Durchführung von Bewegungs- und Fußballangeboten in Schulen und Sportvereinen. Gleichzeitig werden Schlüsselqualifikationen wie soziale und kommunikative Kompetenzen des Schülers gefördert. Ein großes und interessantes



Betätigungsfeld ist die mögliche Unterstützung der Schule durch den Absolventen bei der Gestaltung der (Ganztags)Schulbetreuung und Steigerung des Angebotes von Aktivitäten und Bewegung – insbesondere von Fußball – in der Schule, bspw. als Schulfußball-AG-Leiter und/oder Pausenligabetreuer. So gesehen ist dieses auch eine hervorragende Möglichkeit der Kooperation zwischen Schule und Sportverein. Als besonders attraktiv für die Jugendlichen – und damit natürlich auch für die Vereine – ist zu sehen, dass sie in weiteren 2 Ausbildungsmodulen zu Inhabern der Trainer-C-Lizenz-Breitenfußball ausgebildet werden können. Auch diese Möglichkeit wurde schon von vielen Junior-Coaches genutzt, und so ergab sich für die Sportvereine ein interessantes „Reservoir an künftigen Mitarbeitern“. Im Berichtszeitraum fanden

zwei Junior-Coach-Lehrgänge bei Sparta Nordhorn in Kooperation mit dem Gymnasium Nordhorn sowie ein Lehrgang am Gymnasium an der Vechte Emlichheim statt.

Als besonderes und neues Angebot möchte ich den Teil 3 der 20.000plus-Kampagne des DFB erwähnen, der vor 2 Jahren ins Programm

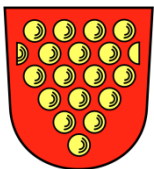


aufgenommen wurde und sich an Erzieherinnen und Erzieher richtet. Dabei werden in einem nachmittäglichen Lehrgang Mitarbeitenden in Kindergärten und Kindertagesstätten Tipps und praktische Übungen zur „ballorientierten Bewegungsförderung im Vorschulalter“ vermittelt. Diese Lehrgänge konnten bereits in Nordhorn und Neuenhaus erfolgreich durchgeführt werden, und besonders erwähnenswert ist, dass die Berufsbildenden Schulen Nordhorn - Gesundheit und Soziales - diese Fortbildungsreihe fest in ihre Ausbildung für Erzieherinnen und Erzieher integrieren wollen.

Der DFB/NFV bietet darüber hinaus im Rahmen dieser 20.000plus-Kampagne



Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer an, die mit ihren Schülerinnen und Schülern im Sportunterricht auch gerne Fußball spielen möchten. In unserer Region (Grafschaft Bentheim und Emsland) konnten wir bisher



über 200 in den Schulen tätigen Personen im Rahmen dieser Lehrgänge praktische Tipps vermitteln und ihnen darüber hinaus Material (Broschüren, Bälle etc.) für ihre tägliche Arbeit zur Verfügung stellen. In Zukunft möchten wir diesem Personenkreis in der „Nach-Corona-Zeit“ noch eine besondere Art des Fußballspielens in der Schule in Kurzlehrgängen vermitteln. Dabei handelt es sich um eine in Anlehnung an FUNino praktizierte interessante Form des Fußballspielens mit einer idealen Förderung von leistungsstärkeren und leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern gleichzeitig, die eine hohe Bewegungsdosis für alle Schüler*innen trotz ggf. eingeschränkter räumlicher Verhältnisse sowie eine integrale Förderung der konditionellen und wahrnehmungsbezogenen Fertigkeiten garantiert und sich deshalb ganz besonders gut für den Fußball in der Schule eignet.

Interessierten Jungen und Mädchen im Alter von 14/15 Jahren bietet sich darüber hinaus die Gelegenheit, im Rahmen eines Schüler-Schiedsrichter-Lehrgangs jeweils in den Oster- bzw. Herbstferien in Barsinghausen alle wichtigen Kenntnisse über die Grundlagen der Tätigkeit als Schiedsrichter anzueignen – vom Regelwissen über die Abseitsauslegung bis hin zu den Aufgaben als Schiedsrichterassistent.



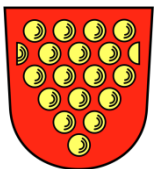
Die Jungen und Mädchen erlangen so die Berechtigung, nach einer abschließenden Prüfung bei einer Vereinszugehörigkeit Fußballspiele zu leiten. Auch dieses Angebot wird von emsländischen Fußballerinnen und Fußballern regelmäßig wahrgenommen.

Im Rahmen der DFB-Vereinsoffensive können sich die Grundschulen/Förderschulen um einen für sie kostenlosen Besuch des DFB-Mobils bewerben – was gerade von Grafschafter Schulen in der Vergangenheit bereits intensiv genutzt wurde - und erhalten dabei in der Turnhalle ein rund 75-minütiges abwechslungsreiches Demo-training und einen Infoblock. Qualifizierte Trainerinnen und Trainer – die so genannten **Teamer** – werden



jeweils zu zweit die Schule besuchen. Im ersten Teil des Besuches werden den anwesenden Lehrkräften und allen Interessierten ein Demotraining mit einer Schulkinder-Gruppe zum entwicklungs-gerechten Kindertraining vorgeführt und dazugehörige Materialien verteilt. Danach werden im Informationsteil im Klassenraum den Lehrkräften Neuigkeiten und Angebote rund um die Bereiche Qualifizierung, Mädchenfußball und Integration sowie aktuelle NFV- und gegebenenfalls Kreis-Projekte näher gebracht. Abschließend erhält jede Schule noch ein spezielles Geschenk.

Trotz Umstrukturierungen und der immer mehr werdenden Arbeit in den Schulen, und vor allem trotz des langen Ausfalls von Bewegungsangeboten in den Schulen hoffen wir, dass sehr bald wieder auch in Schulen in der Grafschaft gerne Fußball gespielt wird. Für Schülerinnen und Schüler ist es wichtig, in diesem beliebten Sport ihre Fähigkeiten und ihr Können mit Gleichaltrigen anderer Schulen messen zu können und sich dabei dann auch mit ihrer eigenen Schule zu identifizieren und für diese um Siegerehren zu kämpfen. Nicht jeder kann gewinnen, doch allein das Mitmachen bei den Fußballspielen hat für Schülerinnen und Schüler oft einen recht hohen Stellenwert, und so wollen wir in diesem Sinne hoffen, dass weiterhin an den Grafschafter Schulen ein großes Interesse am Schulfußball bestehen bleibt und auch hier



unserem „geliebten runden Leder“ mit Begeisterung und Fairness nachgejagt wird.

An den Zahlen der bisher teilnehmenden Schulen als auch an denen der gemeldeten Mannschaften kann man insgesamt aber durchaus ein recht großes Interesse am Fußball in den Schulen ablesen. Allerdings sollten sich eben auch die Vereine noch stärker auf die Schulen zu bewegen, denn nur über eine gute Zusammenarbeit mit dem Schulsport – und hier besonders mit dem in den Grundschulen – scheint es mir auf die Dauer möglich zu sein, Schüler, die sonst den Weg zum Fußball vielleicht nicht finden würden, doch noch für unseren Fußballsport zu gewinnen! Eine besonders große Chance liegt hierfür im Bereich der „verlässlichen Grundschule“ und der Ganztagschulen, könnte man doch auch in den Betreuungszeiten gezielt Fußball spielen, aber besonders in den in Zukunft wohl flächendeckend eingerichteten Ganztagschulen bietet sich für den Fußball ein zusätzliches Betätigungsfeld an. Aktuell will sich auch der DFB mit seiner Kampagne „Fit für die Zukunft“ verstärkt diesem Aufgabenfeld widmen und seine Vereine dazu animieren, Kooperationen mit den örtlichen Kitas und Schulen einzugehen.

Deshalb an dieser Stelle nochmals mein dringender Appell an alle Fußballvereine: Versuchen Sie die Möglichkeiten zu nutzen, treten Sie an die Schulen heran, gehen Sie in die Schulen hinein, bieten Sie den Lehrkräften evtl. Ihre Hilfe an! Dieses kann z.B. im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften oder bei Projekttagen möglich sein oder sich auf die Beschaffung verschiedener fußballrelevanter Medien oder Broschüren usw. beziehen. Dort, wo diese Zusammenarbeit bereits hervorragend klappt, sollten Vereine und Schulen ihre Erfahrungen weitergeben, um damit auch anderen zu helfen, diesen Schritt zu gehen. Interessierten Schülerinnen und Schülern kann darüber hinaus auch die Möglichkeit geboten

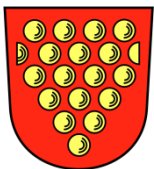
werden, an einem Schüler-Schiedsrichter-Lehrgang in Barsinghausen (jeweils in den Oster- und Herbstferien; siehe oben) oder sogar an einem Lehrgang zur Erlangung der Trainer-C-Lizenz (siehe obige Ausführungen über den Junior-Coach) teilzunehmen.

Zum Schluss möchte ich mich bei meiner Vorstandskollegin und den Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung, die sie mir beim Aufbau der Strukturen zur besseren Kooperation mit den Schulen gewährt haben, herzlich bedanken. Besonders bedanken möchte ich mich aber auch bei den vielen engagierten Lehrerinnen und Lehrern an den Grafschafter Schulen, die es durch ihren Einsatz überhaupt erst möglich gemacht haben, dass in den Schulen wieder vermehrt Fußball gespielt wird und wir auch hier entsprechende Turnierformen schaffen konnten, die den Schülerinnen und Schülern sowie unserem Fußball zugutekommen.

Ein Dank gilt aber auch dem Fachberater Schulsport bei der Landesschulbehörde, Rainer Voigt, mit dem die Zusammenarbeit bisher reibungslos klappte. Wollen wir hoffen, dass wir die Corona-Einschränkungen schnell überwinden und wir dann wieder zur „normalen“ Schulfußballpraxis zurückkehren können.

Friedhelm Forbriger, Beauftragter für Schulfußball





Bericht des Schiedsrichterausschusses

Liebe Sportkameradinnen und liebe Sportkameraden,
die Grafschafter Schiedsrichtervereinigung wurde in den letzten 9 Jahren erstmalig von einer Doppelspitze geführt. Nun haben Horst Deters und ich uns dazu entschlossen, frühzeitig einen Generationenwechsel einzuleiten. Meinem zukünftigen Nachfolger als Kreisschiedsrichterobmann wünsche ich viel Erfolg und Freude bei den vielfältigen Aufgaben.

Die Lage, was die Anzahl der aktiven Schiedsrichter/innen betrifft, ist weiterhin mehr als angespannt. Es stehen uns nur noch 150 Schiedsrichter/innen zur Verfügung. Eine durchgeführte Informationsveranstaltung mit Vereinsvertretern und Plakat- und Flyer-Aktion in den Grafschafter Schulen hat leider keine positive Veränderung gebracht. In den Jahren 2019 und 2020 konnten wir 30 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter hinzugewinnen, dem stehen leider 44 Abgänge entgegen. Im Jahr 2021 musste der Anwärterlehrgang aufgrund zu geringer Anmeldungen abgesagt werden. Wir sind weiterhin auf die Unterstützung der Vereine angewiesen. Bitte werben Sie in ihren Vereinen und melden uns geeignete Anwärter.

Ein geregelter Spielbetrieb konnte nur stattfinden, da viele Unparteiische bereit waren, auch mehrere Spiele an einem Wochenende zu übernehmen. Mein Dank gilt allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, die ihre ehrenamtliche Tätigkeit hervorragend auf den Grafschafter Fußballplätzen ausgeübt haben.

Sehr erfreulich ist, dass Schiedsrichter/innen aus unserem Kreis in allen Spielklassen von der 1. Bundesliga bis zur Bezirksliga vertreten sind. Arne Aarnink übt seine Tätigkeit als SR in der 2. Bundesliga aus und kommt in der 1. Bundesliga als SRA zum Einsatz. Guido Kleve

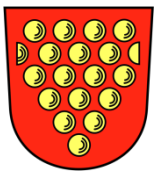
kommt als SRA in der 1. und 2. Bundesliga zum Einsatz. Lukas Benen leitet Spiele in der 3. Bundesliga und wird als SRA in der 2. Bundesliga eingesetzt. Daniel Fleddermann und Jost Steenken leiten Spiele in der Regionalliga und sind in der 3. Bundesliga als SRA aktiv. Lena Löpmann wird in der Regionalliga der Damen als SR eingesetzt und amtiert als SRA in der 2. Frauen Bundesliga Tobias Waldmann leitet Spiele in der Oberliga. Claudine Faken ist in der Oberliga der Frauen aktiv und fungiert als SRA in der B-Mädchen Bundesliga. Arne Nibbrig, Marcel Waldmann und Fynn Osseforth übernehmen Spielleitungen in der Landesliga. Lena Löpmann, Lina Schlender, Jan - Simon Husmann, Jan Wolf, Jonas Groothus, Niklas van - der Kamp, Jonas Rasfeld und Simon Oldekamp haben Spiele in der Bezirksliga geleitet.

Erfolgreich waren wir auch bei der DFB-Aktion „Danke Schiri“. Hier werden Schiedsrichter/-innen ausgezeichnet für vorbildliche ehrenamtliche Leistungen im Schiedsrichterwesen. 2018 war die Bezirkssiegerin Sandra Höllman, 2019 war der Bezirkssieger Faruk Karakus.

Bedanken möchte ich mich bei den Mitgliedern des Kreisvorstands und der Spielausschüsse sowie den Ansprechpartnern in den Vereinen für die angenehme Zusammenarbeit.

Für eine hervorragende Zusammenarbeit möchte ich mich bei meinen Ausschussskollegen Horst Deters, Ralf Hilmes, Matthias Wagenfeld, Daniel Fleddermann, Klaus Humbert und Jost Steenken bedanken. Nur gemeinsam konnten wir die Geschicke der Grafschafter Schiedsrichter lenken.

Gerold Wolf, Vorsitzender



Bericht des Sportgerichts

Werte Sportkameraden!

Mit etwas Wehmut, aber auch gleichzeitig mit Erleichterung schreibe ich heute meinen letzten Tätigkeitsbericht über die Arbeit des Kreissportgerichts. Mit Wehmut, weil ein Teil meiner ehrenamtlichen Tätigkeit, die vor allem in den letzten Jahren nicht immer einfach war, aber doch auch wegen des insgesamt sportlichen und angenehmen Umgangs mit den meisten Vereinsvertretern sehr schöne Seiten hatte, nach 28 Jahren zu Ende geht. Erleichterung verspüre ich überwiegend, weil ich aus den Reihen der Sportgerichtsbeisitzer eine geeignete Person gefunden habe, die sich bereit erklärt hat, am 07. September 2021 auf dem Kreisfußballtag für den Vorsitz des Kreissportgerichts zu kandidieren. Auch für den Posten des stellvertretenden Vorsitzenden wird sich eine Person aus den Reihen der bisherigen Beisitzer zur Wahl stellen.

In der **Saison 2018/2019** hatte das Kreissportgericht 8 Unsportlichkeiten zu verhandeln. Davon wurden 5 Entscheidungen im schriftlichen und 3 im mündlichen Verfahren getroffen.

2 Verfahren betrafen den C-Juniorenbereich. Dabei handelte es sich in beiden Fällen um Tötlichkeiten. In einem Fall an einem Gegenspieler und im anderen Fall am Schiedsrichter. In einem der Fälle beging der Schiedsrichter eine vorsätzlich falsche Berichterstattung.

In den 6 Fällen aus dem Seniorenbereich ging es um Bedrohung, Beleidigung und Tötlichkeit gegen Schiedsrichter und Schiedsrichter-assistenten sowie rassistische und menschenverachtende Äußerungen.

In einem Fall gab es durch einen Verein der Kreisliga eine Anrufung des Sportgerichts, die sich gegen einen Strafbescheid des Kreisspielausschusses richtete. Der Antrag wurde in einem mündlichen Verfahren abgewiesen.

Die Fälle im Seniorenbereich teilten sich wie folgt auf: 2x Kreisliga, 1x 1.Kreisklasse, 1x 2.Kreisklasse, 1x 3.Kreisklasse und 1x 4.Kreisklasse.

Während die Saison 2018/2019 noch ordnungsgemäß beendet wurde, musste die **Saison 2019/2020** aufgrund der Pandemie frühzeitig beendet und gewertet werden.

Trotzdem hatte das Kreissportgericht noch 6 Unsportlichkeiten zu verhandeln. Davon wurden 3 Entscheidungen im mündlichen, 2 im schriftlichen Verfahren und eine Entscheidung in einem Einzelrichterverfahren getroffen.

5 Verfahren betrafen den Seniorenbereich und 1 Verfahren den E-Junioren Bereich. Hier trat ein Betreuer im Beisein der Kinder höchst unsportlich in Erscheinung.

Die Fälle im Seniorenbereich betrafen die 2., 3. und 4. Kreisklasse. Hier mussten Tötlichkeiten an Gegenspielern, Schiedsrichterbedrohungen und Beleidigungen sowie mangelnde Platzdisziplin bestraft werden.

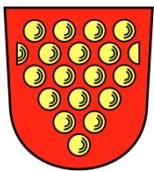
Der Protest eines Vereins gegen die Wertung eines Kreisligaspiels wurde nach einem Telefonat des Vereinsverantwortlichen mit dem Sportgerichtsvorsitzenden zurückgezogen.

Die Saison **2020/2021** wurde noch früher als die vorhergehende Saison aus denselben Gründen abgebrochen und annulliert.

Trotzdem mussten in 5 Verfahren Unsportlichkeiten verhandelt werden. Ein Verfahren wurde wegen mangelnder Beweislast durch Beschluss eingestellt. Es ging in diesem Verfahren um angeblich rassistische Äußerungen. Dieser Fall trug sich in der 4. Kreisklasse zu.

Die restlichen 4 Verfahren konnten alle im schriftlichen Verfahren durchgeführt werden, da die Beklagten sich in ihren Stellungnahmen doch sehr kooperativ zeigten und ihre Verfehlungen zugaben.

In der 3.Kreisklasse kam es zu einem Spielabbruch durch den Schiedsrichter,



nachdem dieser durch einen Spieler beleidigt und anschließend tätlich angegriffen wurde.

Nach einem B-Juniorenspiel bedrohte und bespuckte ein Spieler den Vater eines Gegenspielers.

In einem C-Juniorenspiel wurden nicht spielberechtigte Spieler durch einen Betreuer eingesetzt.

Im Pokalendspiel, welches auch Abschluss der Saison war, kam es nach Spielende zum Abbrennen von Pyrotechnik durch Anhänger der Gästemannschaft. Dieses wurde durch einen Vereinsverantwortlichen der Heimmannschaft umgehend unterbunden.

Es wurden alle Urteile von den Betroffenen akzeptiert, so dass in keinem Fall das Mittel des Rechtsbehelfs „Berufung“ in Anspruch genommen wurde.

Auffällig ist die Schwere der Vergehen. Es ist ein Trend zu immer mehr Gewalt auf unseren Fußballplätzen erkennbar, die sich immer mehr auch in Tötlichkeiten gegen unsere Schiedsrichter zeigt. Wenn sich hier nicht schnellstens gravierend etwas ändert, bleibt zu befürchten, dass bald ein enormer Mangel an Unparteiischen zu verzeichnen ist. Um diesem negativen Trend entgegen zu wirken,

sind alle Verantwortlichen in den Vereinen gefordert.

Abschließend möchte ich mich bei allen Grafschafter Vereinen für die überwiegend sportliche Zusammenarbeit bedanken.

Bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für das jahrelange sehr angenehme und menschliche Miteinander, welches mir sehr fehlen wird.

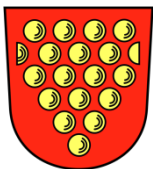
Danke auch an den Spielausschuss, den Frauenausschuss, den Schiedsrichterausschuss und den Jugendausschuss für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Und nicht zuletzt gilt mein Dank meinen Kolleginnen und Kollegen des Sportgerichts Alicia Sütthoff, Andreas Glünz, Egbert Hans, Gerfried Smoor, Jens Lübben, Jürgen-Gerd Hölman, Paul Rohe und Uwe Schrader für ihre zuverlässige und fachkompetente Mitarbeit. Sie waren mit mir immer bemüht, gerechte und faire Urteile zu fällen.

Mit mir aus dem Kreissportgericht wird nach sechzehnjähriger Zugehörigkeit Gerfried Smoor ausscheiden.

Helmut Veller, Vorsitzender





Bericht der Kreisehrenamtsbeauftragten

Jährlich werden durch den DFB in Zusammenarbeit mit dem NFV verdiente Ehrenamtliche aus den Vereinen mit dem DFB-Ehrenamtspreis ausgezeichnet. Junge Ehrenamtliche bis 30 Jahre können die Auszeichnung „Fußballheld“ erhalten.

Zum Kampagnenstart werden die Vereine durch den Kreisfußballverband aufgefordert, verdiente ehrenamtliche Mitarbeiter*innen für eine Ehrung zu melden. Eine Kommission wählt aus diesen Vorschlägen die zu Ehrenden aus und schlägt diese dem Kreisfußballverband zur Ehrung vor.

Im Jahr 2018 wurde Heinz Herbers mit dem DFB-Ehrenamtspreis ausgezeichnet, Fußballheld wurde in dem Jahr Steffen Feldkamp von der SpVgg Brandlecht Hestrup.



Heinz Herbers (4. von links) wurde im Jahr 2018 mit dem DFB-Ehrenamtspreis ausgezeichnet

Im Jahr 2019 erhielt Fritz Knief von RW Lage die Auszeichnung, als Fußballheldin wurde Lena Schütten von SV Grenzland Laarwald ausgezeichnet.

Der/Die Sieger*in wird gemeinsam mit seiner/seinem Partner*in zu einem Dankeschön-Wochenende nach Barsinghausen eingeladen, der Fußballheld darf sich auf eine Bildungsreise nach Barcelona freuen.

Alle drei Jahre findet der Kreisehrenamtstag durch den Kreisfußballverband statt.

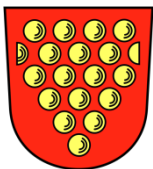


Fritz Knief (3. von rechts) erhielt im Jahr 2019 den DFB-Ehrenamtspreis

Letztmalig am 04.04.2019 beim FC Schüttorf 09. Am Ehrentag werden langjährige ehrenamtliche Mitarbeiter*innen aus den Grafschafter Vereinen mit den Verdienstnadeln des Verbandes und des Kreises ausgezeichnet. Im Jahr 2019 wurden 44 Ehrungen von Vereinsmitarbeiter*innen und 21 Ehrungen von Verbandsmitarbeiter*innen vorgenommen.

Der Volkswagenkonzern (Volkswagen pro Ehrenamt), der VfL Wolfsburg und der Niedersächsische Fußballverband laden jährlich zum Markt der Möglichkeiten nach Wolfsburg ein. Hier haben die Kreisverbände in Zusammenarbeit mit den Vereinen die Möglichkeit, Best-Practice-Beispiele aus dem Ehrenamt vorzustellen.

Andere Vereine haben so auch die Möglichkeit, sich Ideen zu holen und diese mit in ihre Vereine zu nehmen. Im Jahr 2018 hat der Heseper SV sein „Vater-Kind-Zelten“ präsentiert, im Jahr 2019 haben wir die Aus- und Fortbildungsinitiative „Qualifizierungstrophy“ vorgestellt. Weitere Ideen und Projekte sind unter <https://www.nfv.de/nachhaltigkeit/ehrenamt/markt-der-moeglichkeiten/> aufgeführt. Ein Blick hinein lohnt sich auf jeden Fall.



Ich bedanke mich bei allen Ehrenamtlichen in den Vereinen. Ohne eure Arbeit in den Vereinen, egal ob Trainer, Betreuer, Platzwart... wäre unser Fußball so nicht möglich.

Außerdem bedanke ich mich bei meinen Vorstandskollegen aus dem Kreisvorstand

sowie bei den Ausschüssen für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

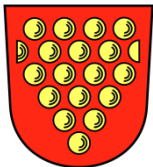
Kristin Koel, Kreisehramtsbeauftragte

**OHNE EUCH WÄRE HIER NICHTS LOS!
OHNE EUCH GÄBE ES PLÄTZE OHNE LINIEN UND BÄLLE OHNE LUFT!
TEAMS OHNE TRAINER UND VEREINE OHNE HERZ!
OHNE EUCH HÄTTEN HUNDERTE SPIELE KEINEN SCHIRI UND
TAUSENDE SPIELER DRECKIGE TRIKOTS!
KEIN KIND KÖNNTE FUSSBALL SPIELEN UND
DIE LIEBE ZUM BALL ENTDECKEN!
OHNE EUCH GÄBE ES KEINE ORDNUNG IM VEREINSHEIM UND
NUR WILDWACHSENDE RASENPLÄTZE!
KEIN SPASS FÜR DIE JUGENDTEAMS UND
KEINE ERFRISCHUNG FÜR DIE ALTEN HERREN!
OHNE EUCH WÄRE DAS WOCHENENDE NICHT DASSELBE!
OHNE EUCH HÄTTE DER FUSSBALL KEINE HELDEN!
IHR SEID DIE SÄULEN JEDES VEREINS UND
DIE BASIS UNSERES FUSSBALLS!
WIR BEDANKEN UNS BEI ÜBER 1,7 MILLIONEN EHRENAMTLICHEN UND
FREIWILLIGEN MITARBEITERN IN DEN AMATEURVEREINEN!**

DANKE ANS EHRENAMT!



20 JAHRE
AKTION EHRENAMT



Bericht des Schatzmeisters

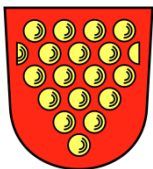
NFV-Kreis Grafschaft Bentheim

Finanzübersicht und -planung 2021

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021
<u>Einnahmen:</u>				
Zuschüsse	2.200,00 €	830,00 €	0,00 €	0,00 €
Einnahm.Spielbetrieb	44.429,50 €	40.771,60 €	16.050,30 €	15.000,00 €
sonst.Einnahmen	6.633,29 €	2.662,50 €	700,00 €	0,00 €
Finanzausstattung NFV	8.844,98 €	22.563,19 €	8.161,30 €	9.600,00 €
Gesamteinnahmen:	62.107,77 €	66.827,29 €	24.911,60 €	24.600,00 €
<u>Ausgaben:</u>				
Aufw.f.Ausw.mannsch.	17.438,99 €	1.078,89 €	1.757,14 €	2.000,00 €
Anschaffungen	8.475,02 €	1.017,99 €	0,00 €	1.000,00 €
Büromaterial/Druckkosten	2.386,49 €	1.031,06 €	316,42 €	400,00 €
Ausgaben a. d. NFV	2.799,82 €	2.487,95 €	840,53 €	2.400,00 €
Kommunikationsgeb.	3.552,80 €	6.393,65 €	5.572,40 €	5.600,00 €
Fahrtkosten/Tagegelder	28.598,47 €	28.958,80 €	10.350,00 €	10.000,00 €
Repräsent./Ehrungen	7.670,87 €	8.934,70 €	1.281,90 €	1.500,00 €
Instandh./sonst.Aufw.	2.138,28 €	1.542,75 €	164,90 €	200,00 €
Zuschüsse an Vereine	8.150,00 €	9.350,00 €	1.050,00 €	1.500,00 €
Lehrgangskosten/Ausbildung	6.879,40 €	1.469,00 €	84,00 €	0,00 €
Gesamtausgaben:	88.090,14 €	62.264,79 €	21.417,29 €	24.600,00 €

Georgsdorf, den 26. Juli 2021

Winfried Winkler, Schatzmeister



Kreisvorstand 2021



Vorsitzender

Georg Alferink
Federgrasweg 5
48531 Nordhorn
Telefon: 05921-330403
Mobil: 0171-8349220

E-Mail: georg.alferink@web.de



Vors. Kreisjugendausschuss

Erik Vogel
Immenweg 74
48531 Nordhorn
Telefon: 05921-7293951
Mobil: 0172-8776796

E-Mail: vogel@finanz-planung.net



**Stellv. Vorsitzender
Schatzmeister**

Winfried Winkler
Schulstraße 42
49828 Georgsdorf
Telefon: 05946-1206

E-Mail: winfried.winkler@ewetel.net



**Vors. Frauen- und
Mädchenausschuss**

Pascal Dingwerth
Erbdrostenweg 53
48531 Nordhorn
Telefon: 05921/8506618
Mobil: 01573/1363894

E-Mail: Pascal.dingwerth@gmx.de



**Schriftführerin /
Kreishonamts-beauftragte**

Kristin Koel
Alte Piccardie 34
49828 Osterwald
Mobil: 0173-2955286

E-Mail: kristin-keen@web.de



**Vors. Ausschuss für
Qualifizierung**

Friedhelm Dove
Jahnstr. 6
48455 Bad Bentheim
Telefon: 05922-994765
Telefax: 05922-994766

Mobil: 0177-9646507

E-Mail: Friedhelm.Dove@t-online.de



Vors. Spielausschuss

Klaus Hanenkamp
Elsterweg 23
49835 Wietmarschen-Lohne
Telefon: 05908-8170
Mobil: 015121661448

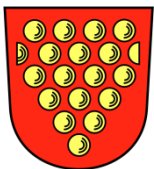
E-Mail: klaus.hanenkamp@t-online.de



**Kreisschiedsrichter-
obmann KSO**

Gerold Wolf
Eschenstr. 38
48531 Nordhorn
Telefon: 05921-992680
Telefax: 05921-992681

E-Mail: Gerold.Wolf@t-online.de



Kreisvorstand 2021



**Beauftragter für
Schulfußball**

Friedhelm Forbriger
Waldmeisterweg 8
49744 Geeste-Dalum
Telefon: 05937-8201
Mobil: 0171-7835000

E-Mail: Forbriger@t-online.de



Pressewart

Andreas Huisjes
Hagelskamp 21
48455 Bad Bentheim
Telefon: 05924-782630
Mobil: 0174-4422681

E-Mail: a-huisjes@gmx.net



**Vorsitzender
Kreissportgericht**

Helmut Veller
Weizenkamp 4
49849 Wilsum
Telefon: 05945-359
Telefax: 05945-990234
Mobil: 0152-53189044

E-Mail: Helmut.Veller@gmx.de



